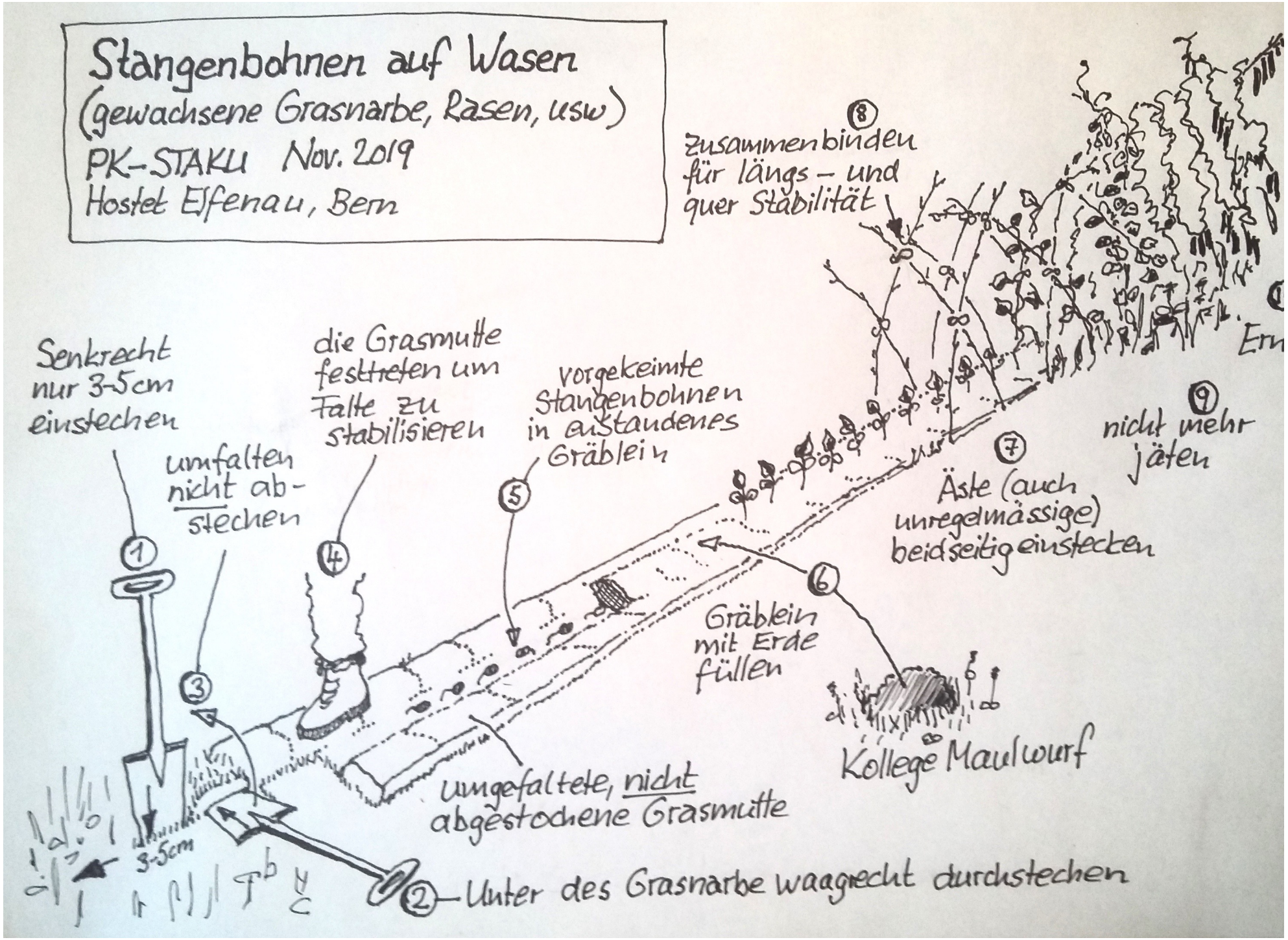
Stangenbohnen auf Wasen
(gewachsene Grasnarbe, Rasen, usw)
PK-STAKU Nov. 2019
Hostet Elfenau, Bern
8
Zusammenbinden für längs – und quer Stäbilität
Senkrecht nur 3-5cm einstechen
umfalten nicht ab-stechen
die Grasmutte festtreten um Falte zu stabilisieren
vorgekeimte Stangenbohnen in ausgestochenes Gräblein
5
7
Äste (auch unregelmässige) beidseitig einstecken
9
nicht mehr jäten
1
4
3
6
Gräblein mit Erde füllen
Kollege Maulwurf
ungefaltete, nicht abgestochene Grasmutte
3-5cm
2
Unter des Grasnarbe waagrecht durchstechen

Idee dahinter:

- Die Idee dafür ist spontan vor Ort entstanden, ohne vorherige Überlegung. Bislang keine Referenzen

Erfahrungen damit:

- Weniger Arbeit bei der Anpflanzung als wenn wir gegraben hätten
- Gute Nutzung der Äste vom Obstbaumschnitt, also auch krumme und gebogene. Somit wären zB. auch ausgeschneitelte Tannäste möglich, oder was auch immer.
- Die Bohnen sind rasch den Schnecken davongewachsen. Da hat vermutlich das Vorkeimen geholfen, weil alle Bohnen gleichzeitig loslegten
- Zusammenbinden der Äste zu stabilem Gerüst war noch am aufwändigsten. Hat sich aber gelohnt: Längs- und Querstabilität hat auch bei grosser späterer Belastung funktioniert. Windstösse waren in der Hostet weniger zu befürchten.
- Kein Jäten: Das lag wohl daran, dass wir die Mutten UMGEFALTET und festgetreten haben. Somit keine Vegetationspunkte entlang der aufgeworfenen Fläche. Bis die Bohnen zu klettern anfingen war das Gjät noch nicht soweit die Bohnen stören zu können.
- Wenig Probleme mit Nährstoffen und Wasser. Bohnen machten Pfahlwurzeln

Kontaktpunkte:

- Ort: Hostet Elfenau in Bern, 601 990 / 198 090
- Macher: Gruppe „Hostet Elfenau“ der IG-Elfenau
- Kontaktperson: Ueli Scheuermeier, uelischeuermeier@gmail.com

Wie weiter?

- Wir planen das im 2020 in grösserem Masstab ohne Veränderungen zu wiederholen. Wir werden allerdings weniger Äste vom Obstbaumschnitt haben, werden also vielleicht im Wald Fallholz oder Astholz von gefällten Bäumen suchen müssen….
- ***Wer sonst will das versuchen und darüber berichten? Bitte Kontakt aufnehmen mit Ueli Scheuermeier***